



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.01.2020

## **Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 29.01.2020**

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.38 Uhr – 21.30 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Amtsverlust von Frau Helma Gabriele Rohsé  
Amtseinführung von Frau Renate Kürzdörfer  
Der Mitgliederwechsel wird **-einstimmig genehmigt-**  
Frau Kürzdörfer legt das Amtsgelöbnis ab und wird herzlich im Gremium begrüßt.
3. Protokolle der BA-Sitzung vom 11.12.2019  
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
4. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Frau Bruder berichtet: An einer Litfasssäule in der Elisabethstraße zwischen Karstadt und Stadtarchiv werden täglich große Mengen von Taubenfutter ausgelegt. Im Ackermannbogen füttert ein junger Mann frühmorgens regelmäßig die Krähenschwärme. Auch in der Zentnerstraße wird Taubenfutter gestreut. Die zuständige Stelle der Stadtverwaltung soll eingreifen.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Damskis berichtet von einem Ortstermin zum Rückschnitt der Sträucher im Luitpoldpark angrenzend an den Scheidplatz und bittet den anwesenden Vertreter der Polizei um seine Einschätzung: Der Beamte berichtet, dass die Toilettenanlage am Scheidplatz seit langem als Treffpunkt der Homosexuellenszene bekannt ist. Da dort häufig Kontrollen stattfinden, weicht die Szene zunehmend in den angrenzenden Bereich des Luitpoldparks aus. Die Polizei habe das Baureferat Gartenbau um Rückschnitt des dichten Buschwerks und bessere Beleuchtung gebeten.

Die beim Ortstermin vereinbarten Maßnahmen werden **-einstimmig genehmigt-**

5. Bürgeranliegen  
Der Ortstermin zum baulichen Zustand der Grundschule am Bayernplatz findet am Dienstag, den 04.02.2020 um 15 Uhr statt.

## **B Soziales**

Vortrag: Frau Sufi

0. Gäste im Unterausschuss:
- 0.1 Geplante Beratungsstelle „Destouches 89“  
*Vertreter des Evangelischen Hilfswerks stellen die Einrichtung vor*  
Die Beratungsstelle für Wohnungslose soll die erste Anlaufstelle in der Schillerstraße entlasten und als zweite Ausgabe für Berechtigungsscheine im Kälteschutzprogramm in der Bayernkaserne fungieren. Außerdem können wohnungslose Klienten ihre Post an die Beratungsstelle schicken lassen. Die Einrichtung wird der Nachbarschaft im Rahmen eines Tags der offenen Tür vorgestellt. Probleme können jederzeit an eine Kontaktnummer gemeldet werden, die vor der Eröffnung bekanntgegeben wird.
1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Eigene Veranstaltung des BA: Frühlingsfest im ASZ am 21.04.2020 (*vertagt aus 12/19*)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Kindergarten der Elterninitiative Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. für einen Gartenausbau im Februar/März 2020  
Zuschuss in beantragter Höhe (14.278,62 Euro)  
Die Antragsteller stellen ihr Projekt vor: Anstelle des früheren Gartens wurde ein Neubau errichtet. Die Eltern wollen den Garten nun unter fachlicher Anleitung in Eigenarbeit an anderer Stelle neu anlegen. Sie haben alle anderen Fördermöglichkeiten bereits ausgeschöpft und bitten daher den BA um Unterstützung.  
Ein Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Bankaustausch“ für den Austausch einer Sitzbank Höhe Clemensstr. 64  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (117,52 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein des Kinderhauses St. Nikolaus für einen Trommelworkshop vom 20.04. bis 26.06.2020  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.245 Euro)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- Frau Feiler berichtet aus einer REGSAM-Sitzung: Am 26. März soll eine Lichterkette unter dem Motto „Vielfalt“ Schwabing und Freimann verbinden. Viele Kinder- und Jugendeinrichtungen nehmen teil. Hauptorganisator ist das Haus am Schuttberg.
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis und Sachbericht Bewachung Obdachlosenhilfe St. Bonifaz
- 3.2.2 Verwendungsnachweis und Sachbericht ClubIN (Seminar „Umgang mit Diversität“)
- 3.2.3 Verwendungsnachweis und Sachbericht LILALU (Spielprogramm „Umsonst & Draußen“)
- 3.2.4 Verwendungsnachweis und Sachbericht REGSAM („Anbandeln“ - Neue soziale Netzwerke)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

## **C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag: Herr Dr. Leuschner

1. Anträge und Bürgeranliegen

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Wirtschaft

#### 2.2 Kultur

##### 2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Kulturforum der Stiftung Pfennigparade für das Konzert „Heid soidd ma nausgeh“ am 15.05.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.030 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „München – Seele einer Stadt“ für das gleichnamige Kunstprojekt vom 01.02.2020 bis 01.02.2021

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.480 Euro).

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Kontrapunkt gGmbH – Jugend Kunst Kultur für das Projekt „d.alle/RepairCafe&Atelier“ vom 01.01. bis 21.12.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (7.000 Euro) als einmalige Förderung unter der Bedingung, dass sich die Antragsteller um Aufnahme in die Regelförderung des Sozialreferats bemühen.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.2.4 Eigene Veranstaltung des BA:

Einladung für ehrenamtliche Patinnen und Paten der öffentlichen Bücherschränke

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 2.3. Veranstaltungen

#### 3. Unterrichtungen

##### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

##### 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

##### 3.2.1 Verwendungsnachweis MGS Filmproduktion (Exposé und Trailer „Hohenzollernstraße“)

##### 3.2.2 Verwendungsnachweis und Sachbericht Chorbande Schwabing (Chorprobenstage)

##### 3.2.3 Verwendungsnachweis und Sachbericht Initiative Kolibri (Kunstprojekt)

##### 3.3 Drehgenehmigungen

##### 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

##### 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Bar La Piazza Pizzeria“, Hohenzollernstr. 124

##### 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „Ro e Buni“, Kaiserstr. 55

##### 3.5 Sonstige Unterrichtungen

**-zur Kenntnis-**

## **D Planen und Wohnen**

Vortrag: Herr Haider

### 1. Anträge und Bürgeranliegen

#### 2. Entscheidungen und Anhörungen

##### 2.1 Tektur Clemensstr. 122: Ausbau und Erweiterung zweier Dachgeschosse, Anbau von Balkonen an den Innenhoffassaden / HIER: Ausbau und Erweiterung der beiden Dachgeschosse zur Errichtung zweier Maisonettewohnungen, Änderung des 2. Rettungswegs über anleiterbare Dachflächenfenster, Herstellen zweier Dachterrassen als Dacheinschnitte in der 1. DG-Ebene

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

##### 2.2 Tektur Kaiserstr. 63: Dachgeschossausbau (2 WE) und Ausbau einer DG-Wohnung / HIER: Grundrissänderung/Reduzierung der Galeriefläche in WE 11, Anpassung Aufschlagsrichtung Dachschiebefenster

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.3 Hohenzollernstr. 74-76:  
a) Anbau von 4 Außenaufzügen und eines Lastenaufzugs, Erhöhung Treppenhausabschluss an obersten Haltestellen, Errichtung neuer Eingangsbauten im EG, Teilumbau einer Tiefgarage, neuer Kelleranbau, Erneuerung der Fenster, Putzsanierung, Legalisierung vorhandener Umbauten  
b) Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Bauvorhaben, aber Forderung nach Ersatzpflanzungen für alle Bäume und Verhängung eines Bußgelds wegen der Fällung zweier Bäume (02 und 06) vor Erteilung der Genehmigung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4. Infanteriestr. 6: Abbruch und Neubau eines Funkdachmastes für das BOS-Funknetz  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Tektur Arcisstraße 61: Errichtung einer Außenaufzuganlage im Innenhof und Änderung dreier Treppenläufe, HIER: Haltestelle im EG, Änderung Fenster zu Tür im EG)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Herzogstraße 84 /RGB: Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Neubau eines Studentenwohnheims  
Eine Anwohnerin berichtet: Obwohl noch keine Baugenehmigung für das Wohnheim vorliegt, sollen noch vor der Vogelbrutzeit siebzehn Bäume gefällt und damit Fakten geschaffen werden. Zwei der Bäume stehen auf dem Nachbargrundstück und sollen einer größeren Terrasse für den Neubau weichen. Für die drei großen Bergahorne werden Ersatzpflanzungen angeboten, darunter allerdings eine Felsenbirne- Ein solcher Strauch stelle keinen adäquaten Ersatz für einen großen alten Baum dar. Der Efeu an der Brandmauer, in dem Fledermäuse nisten, müsste zu so großen Teilen entfernt werden, dass auch der Rest nach Meinung von Fachleuten absterben dürfte. Laut Aussage der Unteren Naturschutzbehörde wird die Baugenehmigung erst erteilt, wenn die Bauherrin durch ein Gutachten nachweist, dass ihr Bauvorhaben keine geschützten Kleintiere gefährdet.  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Baumfällungen. Um einen Zugang zum Innenhof zu schaffen, sollen Büroräume im Erdgeschoss des Vorderhauses abgebrochen werden. Für diese Nutzungsänderung soll die LBK einen Bauantrag verlangen. Die Untere Naturschutzbehörde soll das oben angesprochene Gutachten anfordern. Solange kein Bauantrag für den Neubau vorliegt, darf keine Genehmigung zur Fällung der Bäume erteilt werden.  
Eine Stellungnahme mit diesen Forderungen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Nordendstraße 46-48: Neubau Dachgeschoss und Anbau von Balkonen, Verlängerung der Treppenläufe, Dämmung der Außenwände und Neugestaltung der Fassaden;  
Nordendstraße 48: Grundrissänderung 1–3- OG mit Nutzungsänderung, Anbau eines Aufzugs  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Mainzer Str. 9/Speyerer Str. 1-3: Fassadensanierung – Austausch der Glasfassade an den Treppenhäusern einschließlich Vordächer, im Dachbereich Blecheindeckung statt Glas  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Klopstockstr. 4: Errichtung eines Mülltonnenhauses  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Jakob-Klar-Str. 14: Erneuerung von Balkonen im Innenhof  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.11 Tektur Destouchesstr. 83: Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses, HIER: Änderung eines Teilbereichs der Büronutzung zu einer Wohnung  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Tektur Herzogstr. 90: Dachgeschossrestausbau  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Elisabethplatz: Neuerrichtung Markt mit 10 Marktständen (16 Ladeneinheiten, 6 Gaststätten), Errichtung einer Marktgarage (22 Stellplätze) sowie einer Anwohnergarage (56 Stellplätze)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Tektur Clemensstr. 43: Nutzungsänderung Waschküche zu Wohnung/Apartment, Einbau eines Duschbades (Keller)/Südwestseite  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 2.15 Erlass einer Erhaltungssatzung „Birnaier Straße“ - Anhörung zum Satzungsbeschluss  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 2.16 Degenfeldstr. 2: Balkonvergrößerung im 4. OG  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-Einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Schwarzbau Hiltenspergerstr. 47 (Antwort der LBK auf BA-Nachfrage vom 21.11.2019)  
Herr Haider weist darauf hin, dass der BA nicht die Aufhebung der Baugenehmigung fordert. Die LBK soll aber überwachen, ob Hinweis Nr. 3 in der Baugenehmigung (Rückbau innerhalb von sechs Monaten) eingehalten wird.  
Ein entsprechendes Schreiben wird **-Einstimmig genehmigt-**
- 3.1.2 Tektur Brunnerstr. 2 (Antwort der LBK auf BA-Stellungnahme vom 21.11.2019)
- 3.1.3 Kraepelinstr. 2-16: Neubau einer psychiatrischen Klinik (Abdruck der Baugenehmigung, vgl. BA-Stellungnahme vom 01.02.2018)
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 „Wohnungsbau in Holzbauweise“, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.01.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16515)
- 3.2.2 Perspektive München – Handlungsräume der Stadtentwicklung: Forderung der Handlungskulisse und Priorisierung zukünftig zu bearbeitender Handlungsräume, Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16382)  
**-zur Kenntnis-**

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

### 0. Gäste im Unterausschuss:

- 0.1 Abstimmung der Baustelleneinrichtungsfläche für die Sanierung des Spielplatzes nördlich des Rodelhügels im Luitpoldpark (*Baueferat Gartenbau*)

vgl. UA-Protokoll

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu den vorgestellten Maßnahmen mit der Bitte, den Spielplatz nach der langen Planungszeit jetzt möglichst schnell zu sanieren.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Radweg Isabella-/Elisabethstraße: Piktogramm als Warnung für Fußgänger  
Beschlussvorschlag des UA: Die Polizei wird um Einschätzung der Gefahrenlage und der Wirksamkeit des 2007 vorgeschlagenen, aber nie angebrachten Piktogramms gebeten. Der Bürger soll darauf hingewiesen werden, dass für die Elisabethstraße eine generelle Neugestaltung der Radwege vorgesehen ist, durch die womöglich auch die Gefahrenstelle maßgeblich entschärft würde. Der Vertreter der Polizeiinspektion 13 erklärt, dass es sich aus der Sicht der Polizei nicht um einen Gefahrenschwerpunkt mit häufigen Unfällen handelt, die ein sofortiges Handeln erforderlich machen würden.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.2 Antrag Grüne: Fassadenbegrünung des Theaters Schauburg (*vertagt aus 12/19*)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung (Der Antrag beschränkt sich jetzt auf die Südseite der Schauburg).

Der Antrag wird

**-einstimmig beschlossen-**

- 1.3. Bürger: Parksituation Ackermannstraße (*Weiterleitung durch den BA 9*)  
Beschlussvorschlag des UA: Der Vorschlag des Bürgers, bei der Hälfte der Parkplätze in der Ackermannstraße die Parkdauer auf vier Stunden zu begrenzen, wird unterstützt.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Umwelt

#### 2.1.1 Ainmillerstraße 44: Fällung eines Spitzahorns

Frau Gmelin empfiehlt Ablehnung, da der Baum zwar an einer Mauer steht, aber kein ausreichender Grund für eine Fällung ersichtlich ist.

Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.1.2 Heßstraße 136: Fällung einer Lärche und eines Apfelbaumes

Die derzeitige Zufahrt zum Grundstück soll zurückgebaut werden, weil hier im Rahmen der Baumaßnahme „Kreativquartier“ eine parkähnliche Fläche entstehen soll. Frau Netter hält es für widersinnig, Bäume zu fällen, um eine Grünfläche zu schaffen und empfiehlt daher Ablehnung.

Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.1.3 Schwere-Reiter-Str. 17: Fällung einer Platane

Der Baum soll gefällt werden, damit eine Hauptwasserleitung saniert werden kann.

Frau Netter schlägt vor, die Fällung abzulehnen, da in vergleichbaren Fällen eine andere technische Lösung gefunden wurde.

Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.1.4 Luftreinhaltung im Bereich um die Grundschule Farinellistraße

(Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02840 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.1.5 Infanteriestr. 14: Fällung zweier Ahornbäume

Frau Netter berichtet: Die beiden Bäume stehen in der Nähe eines Trafohäuschens, dass abgerissen wird. Nach Ansicht von Frau Netter steht nur einer der Bäume einem Abbruch im Weg und muss gefällt werden. Der zweite Baum kann wegen des größeren Abstands zur Mauer erhalten bleiben.

Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.6 Fallmerayerstr. 28: Fällung einer Kastanie  
Frau Gmelin empfiehlt Ablehnung, da der Baum zwar schräg gewachsen ist, aber gesund aussieht.  
Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2. Verkehr
- 2.2.1 Fest verankerte Poller im Kreuzungsbereich Agnes-/Isabellastraße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02839 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage  
Frau Gmelin gibt zu bedenken, dass die Lieferfahrzeuge der dortigen Gaststätte auf den Gehweg fahren, um nicht den sehr engen Straßenraum an der Kreuzung zu blockieren. An der Nordostecke der Kreuzung sollten daher entfernbar Poller angebracht werden.  
Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Schaffung von Fahrradabstellplätzen im Bereich Hiltenspergerstr. 66 durch Umwandlung von vier Kfz-Stellplätzen (weitergeleitetes Bürgeranliegen aus 09/19)  
Beschlussvorschlag des UA: Zunächst soll im Rahmen eines Ortsterrmins mit dem Baureferat geklärt werden, ob – wie von der CSU-Fraktion vertreten – auf den Gehwegen Platz für eine Fahrradabstellanlage vorhanden ist.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Gefährdung durch zu schnelle Radfahrer im Ackermannbogen: Bitte um neue Terminvorschläge für Ortstermin ab 05.02.2020:  
Terminvorschlag des UA: Montag, 10.02.2020, 17 Uhr  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Schulwegsicherheit Kreuzung Schleißheimer Straße/Hildeboldstraße/Leonhard-Frank-Straße:  
Beschilderung mit Gefahrzeichen „Achtung Kinder“ und Zusatzzeichen „Schulweg“  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Fahrbahnsanierung Agnesstraße zwischen Hiltensperger- und Adelheidstraße: Asphalt statt Kleinsteinpflaster (Erinnungsverfahren des Baureferats)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.6 Einhaltung der Verkehrsregeln in Fahrradstraßen: Infokampagne und Überwachung (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02831 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)  
Beschlussvorschlag des UA: Das KVR soll um weitere Informationen zur Zahl der Messungen und der Beanstandungen gebeten werden und außerdem mitteilen, wann der Test mit der geänderten Vorfahrtregelung in der Clemensstraße abgeschlossen ist.  
Es wird außerdem erneut darauf hingewiesen, dass der BA es als falsch und gefährlich erachtet, dass die Tempo 30-Begrenzung bei Befahren der Clemensstraße explizit per Beschilderung aufgehoben wird. Tempo 30 soll ausdrücklich wieder gelten.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.7 KVR: Abfrage des Bedarfs an Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen in Tempo-30-Zonen  
Beschlussvorschlag des UA: Bevor eine Schätzung zum Bedarf abgegeben wird, bittet der BA um die grundsätzliche Klärung der Frage, unter welchen Voraussetzungen die Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen als städtische Leistungen erfolgen sollen. Bislang kommt es ja bereits häufiger vor, dass auf Basis von Bürger\*innenanliegen eine intensiviertere Geschwindigkeitskontrolle in einzelnen Straßen angeregt/angefordert wird. Eine solche Maßnahme dürfe nach Ansicht des UAs nicht als städtische Leistung über das BA-Budget abgerechnet werden. Ebenso wenig die Bitte nach einer Verkehrszählung bei der Beantragung neuer Fahrradstraßen.  
Herr Dr. Klein schlägt vor, die Finanzierung von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen aus dem Stadtbezirksbudget grundsätzlich abzulehnen: Es ist

eine hoheitliche Aufgabe auf Seiten der Polizei und der Verwaltung, mögliche Gefahrenpunkte, auf die Bürgerinnen und Bürger hinweisen, zu prüfen und ggf. die Konsequenzen zu ziehen.

Der Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.8 Verbreiterung der Geh- und Radwege in der Franz-Joseph-Straße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02843 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Der Platz für breitere Geh- und Radwege soll laut Beschlussvorlage „vorrangig durch Umwidmung von Flächen für Kfz-Parkplätze geschaffen“ werden. Die CSU-Fraktion will das nicht akzeptieren und die Vorlage deswegen ablehnen. Frau Netter widerspricht: Es gehe noch nicht um konkrete Pläne, die mit der Planung für die Tram Nordtangente noch in diesem Jahr dem BA abgestimmt werden sollen. Mit der Beschlussvorlage soll lediglich der Antragsteller über das weitere Vorgehen informiert werden. Herr Dr. Klein hält die Vorlage für schlecht gemacht und schlägt vor, sie abzulehnen und eine konkrete Planung mit genauen Zahlenangaben zu fordern.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.9 Clemens-/Fallmerayerstraße: Austausch des Fahrbahnbelags im Kreuzungsbereich (Erinnerungsverfahren des Baureferats)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Saisonale Umnutzung von Straßenräumen – Sommerstraßen und Parklets:

Fallmerayerstraße (Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf BA-Anfrage vom 21.11.2019)

- 3.1.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Birnauer/Bregenzer Straße (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 21.11.2019)

- 3.1.3 Krähensichere Abfalleimer: Ergebnisse des Pilotprojekts – aktueller Stand der Überlegungen (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Anfrage vom 24.10.2019)

**-zur Kenntnis-**

- 3.1.4 Hörwarthstraße als Fahrradstraße ausweisen (Antwort des KVR auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06872 vom 25.09.2019)

Der UA ist nach wie vor der Meinung, dass die Hörwarthstraße eine geeignete und sinnvolle Nebenroute als Querverbindung vom Scheidplatz zur Leopoldstraße darstellt und besteht auf einer weiteren Prüfung. Zudem bittet der UA um Zusendung einer Karte (auch elektronisch), die die Radhaupt- und -nebenrouten im Bezirk zeigt.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 3.1.5 Tischtennistreffpunkt Luitpoldpark: Weitere Platten anstelle des kaum genutzten Sandkastens (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06873 vom 25.09.2019) Der Spielplatz wird vormittags für eine Kinderbetreuungseinrichtung gebraucht.

- 3.1.6 Baumfällung auf dem Grundstück Emanuelstr. 8 (Antwort der Unteren Naturschutzbehörde auf weitergeleitetes Bürgeranliegen vom November 2019)

- 3.1.7 Umwandlung der Augustenstraße in eine Fahrradstraße (Antwort des BA 3 Maxvorstadt auf weitergeleitete Empfehlung aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)

### 3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Winzererstr. 27: Fällungsgenehmigung für einen Walnussbaum

- 3.2.2 Cherubinstr. 5-7: Fällungsgenehmigung für eine Winterlinde

- 3.2.3 Hildeboldstr. 28: Fällungsgenehmigung für zwei Birken

- 3.2.4 Schulsportanlage Clemensstr. 100: Fällung einer Linde als Gefahrenbaum

### 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.3.1 Karl-Theodor-Str. 63: Umwandlung von Kfz- in Fahrradabstellplätze

- 3.3.2 Vollsperrung Lissi-Kaesler-Str. 7-9 wegen Kanalbauarbeiten
- 3.3.3 Erweiterung einer Tempo-30-Zone auf die Kraepelin-, James-Loeb- und Bummstraße
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Bürgerbegehren „Altstadt-Radlring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“: Umsetzung Teil 1, Beschlussvorlage für die Vollversammlung vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585)
- 3.4.2 Christbaumsammelstelle Adams-Lehmann-Straße (Höhe Hausnr. 22), Sondernutzungserlaubnis
- 3.4.3 Fünf Plätze attraktiv neu gestalten (u.a. Bonner Platz), Beschluss des Bauausschusses vom 08.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997)
- 3.4.4 Schienenwechsel auf U-Bahnlinie U2 vom 16. bis 20.02.2020 **-zur Kenntnis-**

## **F BA-Angelegenheiten**

1. Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032: Erfahrungen der amtierenden Bezirksausschüsse?  
Die SPD-Fraktion spricht sich für die Beibehaltung des bisherigen Berechnungsverfahrens aus, das sich bewährt habe.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Meldung der Kontostände der BA-Girokonten und Informationsschreiben zum Umgang mit Spenden **-zur Kenntnis-**

## **G Verschiedenes**

Frau Eichele berichtet, dass die Straßenlampe in der Bauer- / Ecke Hiltenspergerstraße immer noch nicht an ihren alten Standort zurückversetzt wurde (vgl. Bürgeranliegen aus der letzten Sitzung). Da die bisherigen BA-Schreiben an die Abteilung Straßenbeleuchtung ignoriert wurden, will Herr Dr. Klein jetzt an die Referatsleitung schreiben.  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Lugani weist auf eine Veranstaltung im Stadtarchiv hin: Am 11.02.2020 stellt Dr. Michael Stephan um 18.30 Uhr unter dem Titel „Von den mittelalterlichen Ratsgremien zum Stadtrat der Gegenwart“ einschlägige Quellen vor.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger